

- MARTINEAU, H., Letters from Ireland. Post 8. London. 6 s. 6 d.
- MAYHEW, H., Letters left at the Pastrycook's. With 8 engravings, wrapper. Crown 8. 1 s.
- MEREDITH, MRS. C., My Home in Tasmania. 2 vols. Post 8. London. 18 s.
- MILLER, T., The Village Queen; or, a Summer in the Country. With water-colour drawing. 4. London. 10 s. 6 d.
- MINUCIUS FELIX. The Octavius of Minucius Felix. With an Introduction, Analysis, and English Notes, by the Rev. H. A. Holden, M. A. Edited by the Syndics of the Cambridge University Press. Post 8. London. 9 s. 6 d.
- MOHL, H. V., Principles of the Anatomy and Physiology of the Vegetable Cell. Translated by A. Henfrey. 8. London. 7 s. 6 d.
- MOODIE, MRS., Mark Hurdlestone, the gold Worshipper. 2 vols. Post 8. London. 21 s.
- MORTON, J. C., Cyclopaedia of Practical Agriculture. Vol. I. Royal 8. London. 37 s.
- NEVILLE, R. C., Saxon Obsequies, illustrated by Ornaments and Weapons discovered in a Cemetery, near Little Wilbraham, Cambridgeshire, in 1851. With 40 coloured plates. 4. London. 4 £ 4 s.
- OLIVER and BOYD'S New Edinburgh Almanack and National Repository for 1853. 18. London. 4 s. 6 d.
- PALLETTE, P., The Child's own coloured Serap-Book of pictures. Oblong-4. London. 3 s. 6 d.
- PREP into Uncle Tom's Cabin, by „Aunt Mary,“ for her Nephews and Nieces; with an Address from Mrs. Harriet Beecher Stowe to the Children of England and America. 12. London. 5 s.
- POETRY of the Year. Passages from the Poets descriptive of the Seasons. Imp. 8. London. 2 £ 2 s.
- POETS of the Woods: Twelve Pictures of English Song Birds. 4. London. 15 s.
- PORTRAIT Gallery of Distinguished Poets, Philosophers, Statesmen, etc. 3 vols. Royal 8. London. 3 £ 3 s.
- RANKE, L., Civil Wars and Monarchy in France in the 16. and 17. Centuries. Translated by M. A. Garrey. 2 vols. Post 8. London. 24 s.
- READ, CHARLES Peg Woffington: a Novel. Post 8. London. 10 s. 6 d.
- RYNARD the Fox, illustrated with 37 highly-finished Engravings on Steel. 4. London. 15 s.
- SCHMID, C., One Hundred Short Tales for Children. Translated from the German by F. B. Wells. 12. London. 2 s. 6 d.
- SCHÖDLER, F. and MEDLOCK, H., Elements of Natural Philosophy. With engravings. Post 8. London. 2 s. 6 d.
- SCOTT, SIR W., The Lady of the Lake. New edition, including all his latest Copyright Notes, Various Readings, and Additions. Illustrated by Birket Foster and John Gilbert. London. 5 s.
- SHELTON, L., The Bankrupt Law Consolidation Act, 1849, 12 and 13 Victoria, c. 106, and subsequent Statutes; and copious Notes of Cases on the Law of Bankruptcy, and of the above Act; with the Rules, Orders, and Forms made in pursuance thereof. 12. London. 16 s.
- SMITH, R. B., Italian Irrigation. 2 vols. 8. With plates. Folio. London. 24 s.
- TENDING COTTAGE; or, the Rainbow at Night. By the Author of „Sin and Sorrow.“ 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- WARD, J., Adolphe Renouard; or, Peasant Life and Political Clubs in France. Post 8. London. 2 s. 6 d.
- WELLINGTON, A Life of Wellington for Boys. By Walter K. Kelly. Illustrations by Absolon. 12. London. 6 s.
- YULE-TIDE LEGENDS: a Collection of Scandinavian Tales and Traditions. Edited by B. Thorpe. Post 8. London. 5 s.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächf., alle übrigen mit 10 Pf. sächf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[841.] Wien, den 2. Januar 1853.  
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich von dem hohen k. k. Handels-Ministerium im Einverständnisse mit der k. k. obersten Polizeibehörde das Befugniss einer Buchhandlung für Wien erhalten habe, welches ich unter der Firma:

**Carl Hölzl**

ausüben werde.

Durch 16 Jahre in dem Buchhandel beschäftigt, hatte ich Gelegenheit, in den Geschäften der Herren *Schaumburg & Comp.* in Wien, *G. Haase Söhne* in Prag, *Kaulfuss Wwe., Prandel & Comp., Ign. Klang* und Kunsthändler *L. T. Neumann* in Wien mir die zum erfolgreichen Betriebe eines eigenen Geschäftes nöthigen Kenntnisse zu erwerben, und hoffe durch meine Thätigkeit, genaue Platzkenntniss und hinreichende Geldmittel mein Geschäft auf solide Basis zu begründen.

Ich erlaube mir, Sie um Eröffnung eines Conto's zu bitten, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, und werde mich bemühen, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen, und ersuche zugleich um Einsendung Ihres Verlagskatalogs.

Meine Commissionen hat Herr **A. G. Liebeskind** in Leipzig die Güte zu besorgen.

Bei festen Bestellungen wird es mir immer angenehm sein, wenn der Betrag derselben gegen einen entsprechend höheren Nachlass

unter Beleg meiner Bestellung nachgenommen wird, da mein Herr Commissionair mit Cassa versehen sein wird.

Zugleich verbinde ich hiermit noch die Nachricht, dass ich die Verlagsvorräthe mit Verlagsrechten etc. etc. von Herrn **Peter Rohrmann** als Eigenthum erworben habe, wovon ich so frei bin, Ihnen in Anlage den Verlagskatalog zu übersenden, und bitte, was Sie davon gebrauchen, von nun an von mir zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**Carl Hölzl,**

welcher zeichnet: **Carl Hölzl.**

Die Richtigkeit des Verlagankaufs bestätige ich in seinem ganzen Umfange und glaube, Herr Hölzl wird, wenn Sie demselben Vertrauen schenken, dasselbe gewiss rechtfertigen, zumal er Mittel in's Geschäft mitbringt, wie sie nicht gewöhnlich sind. **Peter Rohrmann.**

*Folgen Zeugnisse und Empfehlungen.*

[842.] Zur Beachtung.

Hiermit erlaube ich mir, die Herren Berliner Verleger wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß: Herr

**Ludwig Raub**

an der Schleuse Nr. 6,

die Güte gehabt hat, meine Commissionen für Berlin zu übernehmen.

Das Uebersehen meiner früheren, in die Weihnachtszeit fallenden, Anzeigen hat zu sehr störenden Verzögerungen Anlaß gegeben. Ich bitte daher dringend, jetzt nun gefälligst davon Vermerk nehmen zu wollen.

Halle, den 17. Januar 1853.

**Walter Delbrück.**

[843.] **Bekanntmachung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß die bisher am hiesigen Plage bestandene **Friedrich Ulrich'sche Buchdruckerei** mit heutigem Tage mein alleiniges Eigenthum geworden ist.

Ich werde daher von heute an

**Buchdruckerei von Anton Voigt**

firmiren und dem Geschäfte meine ungetheilte Aufmerksamkeit widmen.

Meine Officin, welche mit den neuesten und beliebtesten Schriften versehen ist, empfehle ich bei Bedarf zu gefälliger Benützung und werde ich alle mir zukommenden Aufträge geschmackvoll, prompt und zu den möglichst billigen Preisen auszuführen bemüht sein.

Zwickau, den 3. Januar 1853.

**Anton Voigt.**

[844.] **Neuerst günstige Gelegenheit zum Ankaufe eines Buchhandlungsgeschäftes nebst Waarenlager in Wien.**

Eine seit vielen Jahren im besten Aufstiege und noch dermalen im lebhaftesten Verkehr und Betrieb stehende Buchhandlung in Wien, mit einem sehr bedeutenden, großen, durchaus gut gewählten und currenten Verlags- und Antiquar-Bücherwaarenlager, wird unter den vortheilhaftesten Bedingnissen verkauft. Nur wahre Kauflustige (mit Ausschluß aller Zwischenhändler), welche über wenigstens Zwanzigtausend Gulden G. M. disponiren können, belieben sich an den Eigenthümer mit frankirten Briefen zu wenden, unter der Chiffre **N. G. B. Z. Nr. 408** in Wien, poste restante.